

# Versionshinweise zu vRealize Automation 8.7

vRealize Automation 8.7

Die aktuellste technische Dokumentation finden Sie auf der VMware-Website unter:

<https://docs.vmware.com/de/>

**VMware, Inc.**  
3401 Hillview Ave.  
Palo Alto, CA 94304  
[www.vmware.com](http://www.vmware.com)

**VMware Global, Inc.**  
Zweigniederlassung Deutschland  
Willy-Brandt-Platz 2  
81829 München  
Germany  
Tel.: +49 (0) 89 3706 17 000  
Fax: +49 (0) 89 3706 17 333  
[www.vmware.com/de](http://www.vmware.com/de)

Copyright © 2022 VMware, Inc. Alle Rechte vorbehalten. [Urheberrechts- und Markenhinweise](#).

# Inhalt

- 1** Release-Versionen 4
- 2** Info zu vRealize Automation 8.7 5
- 3** Bevor Sie beginnen 6
- 4** Neuheiten 7
- 5** API-Dokumentation und Versionierung 11
- 6** Behobene Probleme 15
- 7** Bekannte Probleme 18
- 8** Geänderte und eingestellte Funktionen 23

# Release-Versionen

1

VRealize Automation 8.7 | 1. April 2022

- vRA Easy Installer (ISO) Build 19527797
- vRA-Produkt (Appliance) Build 19508505
- SaltStack Config Build 87010

Für dieses Dokument vorgenommene Aktualisierungen

Datum	Beschreibung der Aktualisierung	Typ
22.03.2022	Erste Veröffentlichung.	
23.03.2022	Bei der CR-Schemaänderungsfunktion verwendete Einschränkungen	Bekanntes Problem
23.03.2022	Werte für Texteingabefelder in benutzerdefinierten Formularen	Bekanntes Problem
23.03.2022	Benutzerdefinierte Ressourcenobjekte sind nicht erweiterbar	Bekanntes Problem
23.03.2022	Detaillierte Visualisierung von komplexem Array in einer Datenrasterzelle wird nicht unterstützt	Bekanntes Problem
08.04.2022	Onboarding von Maschinen führt zur Erstellung doppelter Einträge im Ressourcencenter	Bekanntes Problem
18.04.2022	Die Sichtbarkeitsbindung funktioniert im benutzerdefinierten Formular-Renderer nicht	Bekanntes Problem

# Info zu vRealize Automation 8.7

## 2

vRealize Automation 8.7 ergänzt vRealize Automation 8.6.2-Funktionen mit einer Vielzahl neuer Funktionen, einschließlich der Möglichkeit, das Projekt für bereitgestellte Bereitstellungen zu ändern, einer Weiterentwicklung der lokalen ABX-Engine, SaltStack Config-Verfügbarkeit als Ressource innerhalb von Cloud-Vorlagen, der benutzerdefinierten Validierung für Katalogelemente durch benutzerdefinierte Formulare über API, benutzerdefinierter Standardisierungen für SaltStack Sec Ops usw.

# Bevor Sie beginnen

# 3

Machen Sie sich mit den Begleitdokumenten vertraut.

- *Installieren von vRealize Automation mit vRealize Easy Installer*
- *Verwalten von Benutzern in vRealize Automation*
- *Handbuch für den Übergang zu vRealize Automation*

Nach dem Installieren von vRealize Automation und Einrichten Ihrer Benutzer können Sie die *Erste Schritte*- und die *Verwenden und Verwalten*-Handbücher für jeden der enthaltenen Dienste verwenden. Die *Erste Schritte*-Handbücher enthalten ein End-to-End-Proof-of-Concept. Die *Verwenden und Verwalten*-Handbücher bieten detailliertere Informationen, die Sie beim Erkunden der verfügbaren Funktionen unterstützen. Weitere Informationen finden Sie auch in der [Produktdokumentation zu vRealize Automation 8.7](#).

- *Erste Schritte mit vRealize Automation Cloud Assembly*
- *Verwenden und Verwalten von vRealize Automation Cloud Assembly*
- *Erste Schritte mit vRealize Automation Code Stream*
- *Verwenden und Verwalten von vRealize Automation Code Stream*
- *Erste Schritte mit vRealize Automation Service Broker*
- *Verwenden und Verwalten von vRealize Automation Service Broker*

Informationen zu Funktionen und Einschränkungen in vRealize Orchestrator 8.7 finden Sie in den [Versionshinweisen zu vRealize Orchestrator 8.7](#).

Zu den zahlreichen Vorteilen von vRealize Automation 8.7 gehören:

## **Entwicklung der ABX On Prem-Engine**

ABX On Prem verwendet jetzt die On Prem-Engine der nächsten Generation, die erweiterte Leistung und Skalierbarkeit aufweist. Das neue FaaS ist viel schneller, behebt zahlreiche Probleme mit Arbeitsspeichergrenzwerten und führt eine arbeitsspeicherbasierte Drosselung ein. Mit zusätzlichen Protokollierungsfunktionen können Sie auch Fehler bei Aktionsausführungen einfacher beheben.

Die neue lokale Engine enthält die folgenden Verbesserungen:

- ABX On Prem-Aktionen verwenden eine neue FaaS-Engine, die stabiler, skalierbarer und schneller ist. Außerdem werden zahlreiche mit der alten FaaS-Engine erkannte Probleme behoben.
- ABX On Prem-Aktionen weisen kürzere Bereitstellungszeiten auf. Dadurch können Sie Aktionen viel schneller entwickeln.
- Die Arbeitsspeichergrenzwerte für ABX On Prem-Aktionen gelten jetzt pro Aktionsausführung statt für die gemeinsame Nutzung. Dadurch wird der Arbeitsspeichergrenzwert aller vorhandenen Aktionen aufgrund einer arbeitsspeicherbasierten Drosselung auf den Standardwert zurückgesetzt. Wenn wir vorhandene Aktionen mit hohen Arbeitsspeichergrenzwerten zulassen, die durch die gemeinsame Nutzung paralleler Aktionsausführungen erstellt wurden, würden sie einen großen Teil der Kapazität verbrauchen, wenn dies nicht mehr notwendig ist.
- Protokolle für die Ausführung von ABX On Prem-Aktionen enthalten jetzt zusätzliche Informationen für abgeschlossene Aktionsausführungen. Es gibt eine zusätzliche Protokollzeile am Ende des Protokolls, die den ungefähr verbrauchten Arbeitsspeicher aus der Aktionsausführung anzeigt, sodass Sie die entsprechenden Arbeitsspeichergrenzwerte festlegen können.
- ABX On Prem-Aktionen zeigen jetzt Protokolle im Falle einer Zeitüberschreitung bei der Aktionsausführung an. Dies ermöglicht eine einfachere Untersuchung von Aktionsausführungen mit Zeitüberschreitung.
- ABX On Prem ermöglicht jetzt eine bessere Isolation zwischen Aktionsausführungen derselben Aktion, da jede Aktionsausführung jetzt in einem separaten Container stattfindet.

## Ändern von Bereitstellungsprojekten für implementierte Bereitstellungen

Tag-2-Aktion zum Ändern des Projekts ist jetzt für implementierte Bereitstellungen aktiviert. Implementierte Bereitstellungen können eine beliebige Anzahl von Maschinen, Festplatten, Ressourcengruppen, Lastausgleichsdiensten, Netzwerken, Sicherheitsgruppen, NATs und Gateways enthalten. Wenn eine implementierte Bereitstellung aktualisiert wird, damit sie entweder eine nicht erwähnte Ressource, z. B. eine Terraform-Konfiguration, oder eine eingebundene/migrierte Ressource enthält, ist die Aktion „Projekt ändern“ nicht verfügbar. Wenn die Ressource gelöscht wird, ist die Aktion „Projekt ändern“ wieder verfügbar.

- Tag-2-Aktion ist nur auf Cloud-Administratoren beschränkt.
- Cloud-Zonen von Maschinen und Festplatten müssen im Zielprojekt vorhanden sein, und festgelegte Kontingentgrenzwerte werden beachtet. Das Kontingent wird aus dem anfänglichen Projekt freigegeben und im Zielprojekt reserviert. Im Falle eines Fehlers wird ein automatisches Rollback für die Aktion durchgeführt.
- Weitere Informationen finden Sie unter [Tag-2-Aktionen](#).

## SaltStack Config als Ressourcentyp innerhalb von Cloud-Vorlagen verfügbar

Sie können jetzt eine Salt-Minion als Teil einer Cloud-Vorlage nativ als Tag-0-Vorgang bereitstellen und konfigurieren, indem Sie sie direkt auf die Arbeitsfläche ziehen und ablegen, um den SaltStack Config-Ressourcentyp an eine oder mehrere virtuelle Maschinen anzuhängen. Der neue Ressourcentyp befindet sich unter SaltStack im Ressourcenmenü auf der linken Seite.

## vRealize Automation Plugin für vRealize Orchestrator wurde mit den Versionen 8.4.2+ aktualisiert

Die aktualisierte Plug-In-Version ist jetzt auf dem [VMware Marketplace](#) verfügbar.

Das Plug-In unterstützt jetzt Folgendes:

- IaaS-Bestandsliste und Skriptobjekte für Maschinen
- CRUD für Maschinen
- EntityFinders

[Erfahren Sie mehr über das vRealize Automation-Plug-In](#). Eine vollständige Beschreibung der Funktionalität finden Sie im Abschnitt „Documents“ auf unserer neuen Seite [vRealize Orchestrator Community](#).

## Benutzerdefinierte Validierung für Katalogelement durch benutzerdefinierte Formulare wird jetzt über API unterstützt

vRealize Automation unterstützt jetzt die benutzerdefinierte Validierung mit API. Mit dieser neuen Funktion können Sie ein Katalogelement mit einem benutzerdefinierten Formular und einer externen Validierung über die API entwerfen. Wenn der Benutzer eine Bereitstellung aus dem Katalogelement über die API erstellt, wird die Validierung ausgeführt. Wenn die Validierung fehlschlägt, enthält die API-Antwort Validierungsfehlermeldungen.

## Benutzerdefinierte Standardisierungen für SaltStack SecOps



Sie können jetzt Empfehlungen importieren, die von SaltStack SecOps nicht unterstützt werden. Benutzerdefinierte Standardisierungsdateien können an eine Empfehlung für die automatisierte Standardisierung angehängt werden. [Weitere Informationen zu benutzerdefinierten Standardisierungen](#).

### **Dynamische Auftragseingaben für SaltStack-Konfigurationsaufträge**

Mit dynamischen Aufträgen können Sie Ihre Ergebnisse der IT-Automatisierung und Konfigurationsverwaltung reduzieren, wiederverwenden und delegieren.

### **Optionale Eingaben in Eigenschaftsgruppen**

Eingabeeigenschaftsgruppen unterstützen jetzt optionale Eingaben. In einer Eigenschaftsgruppe sind alle Eigenschaften standardmäßig optional. Um alle nicht booleschen Eigenschaften ohne Standardwert als erforderlich zu markieren, fügen Sie der gewünschten Eigenschaftsgruppe die folgende Cloud-Vorlageneigenschaft hinzu: `populateRequiredOnNonDefaultProperties: true`. Wenn die obige Eigenschaft weggelassen oder auf „false“ festgelegt wurde, werden alle Eigenschaften als optional behandelt (was das Standardverhalten ist).

### **Bereitstellungserstellungsdatum für migrierte Bereitstellungen beibehalten**

Bereitstellungen, die vom Migrationstool verschoben wurden, behalten nun das ursprüngliche Erstellungsdatum bei.

### **Unterstützung der Bereitstellungsgrenzwertrichtlinie für Speicher**

Die Bereitstellungsgrenzwertrichtlinie unterstützt jetzt Speichereinschränkungen für Tag-0-Bereitstellungs- und Tag-2-Aktionen, einschließlich Größenänderung, Hinzufügen und Löschen von Festplatten. [Weitere Informationen zu Bereitstellungsgrenzwertrichtlinien](#).

### **Ansicht für Infrastrukturmaschinen und Volumes entfernt**

Die Ansicht für Infrastrukturmaschinen und Volumes wurde durch die Ansicht für virtuelle Maschinen und Volumes im Ressourcencenter auf der Registerkarte „Ressourcen“ der obersten Ebene ersetzt. Die Berechtigung für die Maschinenansicht ist nicht mehr verfügbar.

### **Marketplace-Einstellung**

Die Marketplace-Integration innerhalb von vRealize Automation wurde eingestellt.

### **SSC SecOps: Unterstützung für Ubuntu 20.04 und 20.10**

Benutzer haben jetzt die Möglichkeit, die Konformität auf ihren Ubuntu 20.04- und Ubuntu 20.10-Systemen zu verwalten.

### **Schemaänderungen und Formatierung für ABX-basierte benutzerdefinierte Ressourcen**

Anwendungsarchitekten können jetzt die Schemaparameter für benutzerdefinierte Ressourcen bearbeiten, sodass sie in der Bereitstellungsoberfläche umfassender sind. Sowohl Parameter als auch berechnete Eigenschaften können jetzt geändert werden.

Beschränkungen:

- Derzeit gibt es keinen Formulardesigner für Formulare mit Details zu benutzerdefinierten Ressourcentypen. Wenn Sie das für den benutzerdefinierten Ressourcentyp angezeigte Formular anpassen möchten, müssen Sie den benutzerdefinierten Ressourcentyp manuell bearbeiten und speichern:

Dazu müssen Sie einen API-POST-Aufruf an den Formulardefinitionscontroller durchführen:

**/form-service/api/forms**

Geben Sie das Formular im Textkörper sowie die folgenden Parameter an:

**type: deploymentResource sourceType: resourceType sourceId:  
Custom.YourResourceTypeHere**

sowie alle anderen Parameter, die Sie festlegen möchten.

- Es gibt keine Synchronisierung zwischen dem vRO-Workflow und dem benutzerdefinierten Ressourcentyp. Wenn Sie beispielsweise eine neue Eingabe zum CREATE-Workflow hinzufügen, wird diese nicht automatisch im Schema angezeigt. Selbst wenn Sie zum Schema wechseln, steht die neue Eingabe nicht zum Hinzufügen zur Verfügung. Dies liegt daran, dass der benutzerdefinierte Ressourcentyp mit der Version des Workflows zum Zeitpunkt der Erstellung erstellt wird und diese Definition ab sofort nicht aktualisiert werden kann.

Verhaltensweisen:

- Wenn Sie einen benutzerdefinierten Ressourcentyp ohne einen **properties**-Wert speichern, wird basierend auf dem ausgewählten CREATE-Workflow automatisch ein Schema generiert. Dies funktioniert nur für vRO-basierte benutzerdefinierte Ressourcentypen, da das Schema basierend auf dem Workflow generiert wird.
- Wenn Sie versuchen, einen benutzerdefinierten Ressourcentyp ohne eine **computed**-Eigenschaft zu speichern, erhalten Sie einen Fehler. Das Verhalten vor dieser Version bestand darin, implizit ein neues Schema (für vRO-basierte CRTs) zu generieren und den benutzerdefinierten Ressourcentyp erfolgreich zu speichern.

**Benutzerdefinierte Formulare unterstützen das Binden des Felds und des bedingten Werts an jede Eingabe oder Variable.**

Die Konfiguration der Sichtbarkeit von Feldern/Registerkarten in benutzerdefinierten Formularen unterstützt jetzt die Wertquelle „Feld binden“. Sie können jetzt die Sichtbarkeit eines Felds oder einer Registerkarte an ein anderes Feld des Typs „Boolesch“ (d. h. Kontrollkästchen) binden.

**Service Broker-Cache für Aktionen für benutzerdefinierte Formulare**

Service Broker gibt jetzt die minimale Anzahl an Anforderungen zur Behebung von Werten des Typs „Externe Quelle“ aus, indem der interne Zwischenspeicherungsmechanismus besser genutzt wird. Bei Änderung des Projektfelds werden alle zwischengespeicherten Werte bereinigt, aber die Zwischenspeicherung ist für die aktuelle vRO-Integration weiterhin aktiv. Doppelte Anforderungen werden basierend auf allen relevanten Informationen für die Anforderung ordnungsgemäß markiert.

# API-Dokumentation und Versionierung

# 5

Die API-Dokumentation ist mit dem Produkt verfügbar. Für den Zugriff auf alle Swagger-Dokumente über eine einzelne Startseite navigieren Sie zu **<https://<appliance.domain.com>/automation-ui/api-docs>**, wobei *appliance.domain.com* Ihre vRealize Automation-Appliance darstellt.

Bevor Sie die API verwenden, berücksichtigen Sie die neuesten API-Updates und -Änderungen für diese Version und beachten Sie alle Änderungen an den verwendeten API-Diensten. Wenn Sie Ihre API zuvor nicht mithilfe der `apiVersion`-Variable gesperrt haben, kann es zu einer Änderung bei einer API-Antwort kommen. Alle API-Updates und -Änderungen für diese Version werden in der folgenden Tabelle bereitgestellt.

Bei entsperrten APIs variiert das Standardverhalten je nach API.

- Für Cloud Assembly IaaS-APIs werden alle Anforderungen, die ohne den `apiVersion`-Parameter ausgeführt werden, zur ersten Version 2019-01-15 umgeleitet. Diese Umleitung ermöglicht jedem Benutzer, der zuvor den `apiVersion`-Parameter nicht angegeben hat, einen reibungslosen Übergang zur neuesten Version ohne unterbrechende Änderungen.

HINWEIS: Für die Cloud Assembly IaaS-APIs lautet die neueste Version `apiVersion=2021-07-15`. Wenn die Version nicht gesperrt wurde, werden IaaS-API-Anforderungen an die neueste Version, also 2019-01-15, umgeleitet. Die erste Version ist veraltet und wird 12 Monate lang unterstützt. Um einen reibungslosen Übergang zur neuen Version sicherzustellen, sperren Sie Ihre IaaS-API-Anforderungen mit dem `apiVersion`-Parameter, der 2021-07-15 zugewiesen ist.

- Bei anderen APIs werden Ihre API-Anforderungen standardmäßig an die aktuelle Version gestellt. Wenn Sie ein Datum einer früheren Version auswählen, die für die Swagger-Spezifikation aufgeführt ist, spiegelt das API-Verhalten die APIs wider, die ab diesem Datum bis zum Datum der nächsthöheren Version gültig waren. APIs werden nicht für jede vRealize Automation-Version versioniert, und nicht alle APIs unterstützen den `apiVersion`-Parameter.

Weitere Informationen zur API-Versionierung finden Sie im [vRealize Automation 8.7 API-Programmierhandbuch](#).

Dienstname	Dienstbeschreibung	Updates und Änderungen der API
ABX	Umfasst alle ABX-spezifischen Funktionen, einschließlich der Erstellung und Verwaltung von Aktionen und deren Versionen sowie der Ausführung von Aktionen und Flows.	<b>Keine Änderung</b>
Genehmigung	Setzt Richtlinien zur Bestimmung der Personen durch, die einer Bereitstellung oder Tag-2-Aktion zustimmen müssen, bevor die Anforderung bereitgestellt wird.	<b>Keine Änderung</b>
Blueprint	Erstellt, validiert und stellt VMware Cloud Templates (früher als Blueprints bezeichnet) bereit.	<b>Keine Änderung</b>
CMX	Bereitstellen und Verwalten von Kubernetes-Clustern und -Namespaces unter Verwendung von Kubernetes mit vRealize Automation.	<p>Neue API-Endpoints:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ So rufen Sie einen mit der angegebenen ID verknüpften K8SInstaller ab:  GET /cmx/api/resources/installers/{id}</li> <li>■ So rufen Sie ressourcenspezifische Eigenschaften der K8SResources ab:  GET /cmx/api/resources/installers/{id}/properties</li> <li>■ So lösen Sie die Installation der K8SResources aus, die dem angegebenen K8SInstaller gehören:  POST /cmx/api/resources/installers/{id}/install</li> <li>■ So führen Sie ein Rollback der K8SResources durch, die dem angegebenen K8SInstaller gehören:  POST /cmx/api/resources/installers/{id}/uninstall</li> </ul>
Content Gateway (Inhaltsdienst)	Herstellen einer Verbindung zu Ihrer Infrastruktur als Codeinhalt in externen Inhaltsquellen wie SCM-Anbietern.	Marketplace- und Marketplace-Download-APIs wurden entfernt.
Benutzerdefinierte Formulare (Formulardienst)	Definiert das Rendering dynamischer Formulare sowie das Anpassungsverhalten in Service Broker und den Cloud Assembly VMware-Diensten.	<b>Keine Änderung</b>

Dienstname	Dienstbeschreibung	Updates und Änderungen der API
Bereitstellung	Zugriff auf Bereitstellungsobjekte und Plattformen oder Blueprints, die im System bereitgestellt wurden.	<b>Keine Änderung</b>
IaaS	Ausführen von Aufgaben zur Einrichtung von Infrastruktur, einschließlich iterativer Validierung und Bereitstellung von Ressourcen.	Neuer Endpoint zum Auflisten von Ordnern innerhalb eines Datacenters, damit Sie Ressourcen in einem bestimmten Ordner bereitstellen können: GET /iaas/api/folders
Migration	Dieser Dienst wird für die schnelle Einrichtung einer vRA 8-Instanz basierend auf den Informationen in einer Konfigurationsdatei verwendet. Dies wird auch als „Zero-Setup“ bezeichnet.	<b>Keine Änderung</b>
Projekt	Enthält alle Funktionen, die für die Erstellung, Verwaltung und das Löschen von Projekten spezifisch sind.	<b>Keine Änderung</b>
Verlagerung	Definieren von Richtlinien und Plänen zum Verwalten vorhandener VMs aus jeder Cloud.	<b>Keine Änderung</b>
Katalog	Zugriff auf Service Broker-Katalogelemente und -Katalogquellen, einschließlich Inhaltsfreigabe und Anforderung von Katalogelementen.	<b>Keine Änderung</b>
Katalogdienst (Richtlinien)	Interagieren mit in Service Broker erstellten Richtlinien.	<b>Keine Änderung</b>
Code Stream für alle Pipeline-Dienste	Diese API bietet Zugriff auf Code Stream-Dienste.	<b>Keine Änderung</b>

Dienstname	Dienstbeschreibung	Updates und Änderungen der API
Identitätsdienst	Eine Liste der APIs für die Identitäts-, Konto- und Dienstverwaltung.	<p>Neue API-Endpoints:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ So rufen Sie Rollen einer Gruppe innerhalb der Organisation ab: GET /csp/gateway/am/api/orgs/{orgId}/groups/{groupId}/roles</li> <li>■ So entfernen Sie Gruppen aus der Organisation: DELETE /csp/gateway/am/api/orgs/{orgId}/groups</li> <li>■ So rufen Sie eine Liste der Organisationsrollen ab: GET /csp/gateway/am/api/orgs/{orgId}/roles</li> <li>■ So rufen Sie Gruppen einer bestimmten Organisation ab: GET /csp/gateway/am/api/orgs/{orgId}/groups</li> <li>■ So aktualisieren Sie Rollen einer Gruppe innerhalb der Organisation: PATCH /csp/gateway/am/api/orgs/{orgId}/groups/{groupId}/roles</li> </ul> <p>Die API-Anforderungsparameter wurden aktualisiert und erfordern jetzt Authentifizierungsanmeldedaten beim Abrufen aller Dienstdefinitionen in der Organisation: GET /csp/gateway/slc/api/definitions</p> <p>Der API-Anforderungsparameter „includeGroupIdsInRoles“ wurde hinzugefügt, um anzugeben, ob die geerbten Rollen in der Antwort Gruppeninformationen anzeigen sollen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ GET /csp/gateway/am/api/v2/orgs/{orgId}/users</li> <li>■ GET /csp/gateway/am/api/orgs/{orgId}/users</li> <li>■ GET /csp/gateway/am/api/orgs/{orgId}/users/search</li> </ul>
Verlagerungsdienst	Neue Einschränkungen zur PATCH-Aktion bei onboardingBlueprintState	<b>Keine Änderung</b>

# Behobene Probleme

# 6

Die folgenden Probleme wurden in dieser Version behoben.

- **Fehlende Berechtigungen für Administratorrolle.**

Wenn SaltStack Config in vIDM integriert ist und über eine Rolle vom Typ „Administrator“ verfügt, können Sie Minions und Minion-Schlüssel nicht anzeigen oder Minion-Schlüssel nicht übernehmen.

- **Die unter AWS Lambda ausgeführten Erweiterbarkeitsaktionen schlagen möglicherweise mit einem Fehler fehl.**

Aufgrund einer geringfügigen Änderung des AWS Lambda-Diensts schlagen unter AWS Lambda ausgeführte Erweiterbarkeitsaktionen möglicherweise mit dem folgenden Fehler fehl:

„Fehler: com.amazonaws.services.lambda.model.ResourceConflictException: Der Vorgang kann derzeit nicht ausgeführt werden. Die Funktion befindet sich derzeit in folgendem Zustand: Ausstehend.“

- **Bei der Bereitstellung einer VM aus einem Snapshot wird die VM nicht wie im Speicherprofil konfiguriert im richtigen Datenspeicher platziert.**

Bei der Bereitstellung einer VM mithilfe eines Snapshots wird die VM unabhängig von den in den Speicherprofilen konfigurierten Datenspeichern nicht in dem richtigen Datenspeicher platziert, in dem sich dieser Snapshot befindet.

- **Das Neukonfigurieren von Sicherheitsregeln schlägt nach dem Upgrade fehl.**

Nach dem Upgrade können Benutzer Sicherheitsgruppen nicht mit neuen Regeln neu konfigurieren, die ein Protokoll und einen Port auf NSX-T Versionen vor 3.x verwenden.

- **Auf der Seite „Anforderungen – Löschanforderungen bestätigen“ ist ein Fehler bei der Klammerposition aufgetreten.**

Die Platzierung von Klammern im Popup-Bestätigungsbildschirm ist nicht wie erwartet, wenn mehrere Bereitstellungsressourcen vorhanden sind.

- **Azure-, AWS-Netzwerke werden als fehlend gekennzeichnet und erneut als neue Netzwerke erfasst.**

vRealize Automation-Netzwerkprofile, die für AWS- und Azure-Cloud-Konten mit erkannten Netzwerken und Sicherheitsgruppen erstellt wurden, beginnen möglicherweise, fehlende Elemente aufzuweisen (z. B. Netzwerke und/oder Sicherheitsgruppen). Fehlende Elemente werden einige Tage nach ihrer Erstellung in bestimmten Umgebungen angezeigt. Die Ursache für fehlende Elemente scheint auf den Enumerationsprozess zurückzuführen zu sein, während dem keine Korrespondenz zwischen Entitäten des Cloud-Kontos und der Bereitstellung gefunden werden kann, weswegen die Bereitstellungsentitäten gelöscht werden.

- **vSphere-Adapter: Netzwerkneukonfiguration einer Windows-Maschine ohne Anpassungsspezifikation schlägt fehl**

Wenn eine bereitgestellte vSphere-Maschine mit Windows-Betriebssystem aktualisiert wird, um eine Verbindung mit einem anderen Netzwerk herzustellen, und im Cloud-Konto keine Anpassungsspezifikation angegeben ist, tritt ein Fehler auf. Die Fehlermeldung lautet: „Fehler von vCenter: Ein angegebener Parameter war falsch: spec.identity.“ Der Grund für den Fehler ist, dass vRA die Maschine nicht als Windows-Maschine erkennt und eine für eine Linux-Maschine geeignete Anpassung erstellt.

- **Korrektur von CSV-Werten für bestimmte Fälle nicht als Zeichenfolgenwert ausgewertet**

Es gibt Wertinkonsistenzen für „Komplex“- Werte mit Spalten/Werten des Typs Zeichenfolge/ Kennwort, wenn der entsprechende CSV-Wert einer der folgenden Werte ist:

- number: Der Wert wird im Formularschema als Zahl geschrieben, obwohl er eine Zeichenfolge sein sollte (z. B. value: 12 anstelle von value: '12')
- false: Wert wird als value: false geschrieben anstelle von value: 'false'

- **Der „Komplex“-Parameter-CSV für den externen Wert wird gelöscht, wenn andere Werte geändert werden**

Aufgrund des Fehlers der Analyselogik löschte der Formulardesigner den festgelegten Wert für einen „Komplex“-Parameter immer dann, wenn Werte anderer Parameter geändert wurden.

- **Das Hinzufügen einer Autorisierung im Endpoint zum Abrufen aller Dienstdefinitionen unterbricht einige Pipeline-Aufträge**

Für den Zugriff auf den Identitätsdienst-API-Endpoint zum Abrufen aller Dienstdefinitionen in der Organisation (GET /csp/gateway/slc/api/definitions) müssen der Anforderung Authentifizierungsanmeldedaten bereitgestellt werden.

- **Umschaltoption RELEASE\_IPADDRESS\_PERIOD\_MINUTES ist nicht organisationsfähig**

Die global ausgeführte Aufgabe zum Verschieben von IP-Adressen von FREIGEgeben zu VERfüGBAR ist nicht organisationsfähig. In Umgebungen mit mehreren Organisationen bzw. mehreren Mandanten, in denen ein oder mehrere Mandanten die Zeitüberschreitung konfiguriert haben, wird nur ein Wert ausgewählt und auf alle Organisationen angewendet.



- **Tag-2-Aktion „Festplatte hinzufügen“ auf der Azure-VM mit einem nicht verwalteten Festplattentyp.**

vRA unterstützt nicht die Erstellung unabhängiger nicht verwalteter Azure-Festplatten. Daher muss die Tag-2-Aktion „Festplatte hinzufügen“ auf der Azure-VM mit einem nicht verwalteten Festplattentyp deaktiviert werden.

- **Salt-Konfiguration-CREATE mit Auftrags-ID [] fehlgeschlagen. Fehler: : Minion-Bereitstellung und/oder Ausführung der Statusdatei auf Windows-VMs fehlgeschlagen [Salt-Fehler: Salt konnte nicht gestartet werden]**

Die Minion-Bereitstellung schlägt auf Windows-VMs mit dem folgenden Fehler von der Salt-Seite aus fehl

#### Fehler von der Salt-Seite:

```
"return": "Exception occurred in runner deploy.minion: Traceback (most recent call
last):\n File \"/usr/lib/python3.7/site-packages/salt/client/mixins.py", line 390, in
low\n data["return"] = func(*args, **kwargs)\n File \"/usr/lib/python3.7/site-packages/
salt/loader.py", line 1241, in _call_\n return self.loader.run(run_func, *args,
**kwargs)\n File \"/usr/lib/python3.7/site-packages/salt/loader.py", line 2274, in
run\n return self._last_context.run(self._run_as, _func_or_method, *args, **kwargs)\n
File \"/usr/lib/python3.7/site-packages/salt/loader.py", line 2289, in _run_as\n return
_func_or_method(*args, **kwargs)\n File \"/usr/lib/python3.7/site-packages//sseape/runners/
deploy.py", line 589, in minion\n raise salt.exceptions.SaltException('Error in
installing salt minion - {}'.format(str(ret)))\nsalt.exceptions.SaltException: Error in
installing salt minion - {'salt-vm-windows-test-mcm612-187496514722': {'Error':

{'Not Deployed': 'Failed to start Salt on host salt-vm-windows-test-mcm612-187496514722'}}

}}\n",
"master_uuid": "a50dfade-26bf-42a5-be08-0b2d785af2c8",
"minion_id": "saltstack_enterprise_installer",
```

- **Ausnahmen für den READ-Vorgang werden nicht ordnungsgemäß verarbeitet.**

Wenn bei iterativen Bereitstellungsaktualisierungen ein Back-End-Fehler auftritt, wird nur eine generische Fehlermeldung angezeigt. In den Serverprotokollen wird eine detaillierte Fehlermeldung angezeigt. Da die Ausnahme jedoch nicht ordnungsgemäß verarbeitet wird, wird nur eine allgemeine Fehlermeldung in der Benutzeroberfläche angezeigt.

- **Anforderungs-Tracker funktioniert nicht für Ressourcenansichten.**

Nachdem Sie eine Maschine ausgewählt und eine Tag-2-Aktion durchgeführt haben, wird der Anforderungs-Tracker auf der Seite „Alle Ressourcen“ nur dann angezeigt, wenn eine manuelle Aktualisierung initiiert wird.

# Bekannte Probleme

# 7

In dieser Version sind die im Folgenden aufgeführten bekannten Probleme vorhanden.

- **Fehler beim Starten des Upgrades auf 8.5.1 und 8.6.0.**

Das Starten eines iterativen Upgrades über vRSLCM auf vRealize Automation 8.5.1 oder höher auf einem vRealize Automation 8.5.0-System schlägt etwa eine Minute nach dem Start des Upgrades beim vRealize Automation-Schritt „Upgrade/Patch/Internes Netzwerk von Phase 1“ fehl. Das vorherige Upgrade wurde zwar erfolgreich abgeschlossen, aber seine Laufzeitdaten können nicht gelöscht werden, was dazu führt, dass das Upgrade im Status „Wird ausgeführt“ bleibt. Daher kann kein neues Upgrade gestartet werden. Dies wirkt sich wahrscheinlich auf einige Systeme mit langen Hostnamen (FQDNs) aus, für die ein Upgrade von vRealize Automation 8.4.x auf 8.5.0 durchgeführt wurde.

**Problemumgehung:** In dieser Version führt LCM die Vorabprüfung durch und benachrichtigt Sie über das Problem. Informationen und Schritte zur Problemumgehung finden Sie im KB-Artikel [85965](#).

- **Das Upgrade von vRealize Automation 8.5 und 8.5.1 schlägt unter Umständen mit dem Fehler „Das Upgrade wurde aufgrund eines kritischen Fehlers beendet“ fehl.**

Das Upgrade von vRealize Automation 8.5 oder 8.5.1 schlägt unter Umständen mit dem Fehler „Das Upgrade wurde aufgrund eines kritischen Fehlers beendet“ fehl. Bei Überprüfungen des Festplattenspeichers wird für /root eine Nutzung von 100 % \*oder nahezu\* 100 % angezeigt.

**Problemumgehung:** Informationen und Schritte zur Problemumgehung finden Sie im KB-Artikel [85864](#).

- **IPv4- und IPv6-Adressen werden im internen IPAM beim erneuten Onboarding der VM nicht zugeteilt.**

Bei einer VM, deren Onboarding und IP-Zuteilung erfolgreich durchgeführt wurde, verbleiben ihre IPs beim Aufheben der Registrierung der VM und beim sofortigen Onboarding der VM weiterhin im Zustand **Freigegeben** statt **Zugeteilt**.

**Problemumgehung:** Warten Sie 30 Minuten, bevor Sie das Onboarding der VM erneut durchführen, damit die IP zugeteilt wird.

- **Benutzerdefinierte Validierung für Katalogelement durch benutzerdefinierte Formulare wird jetzt über API unterstützt**

Wenn ein Kunde vRA 8.6 verwendete und externe Validierungen des Katalogelements durch Formulare über die Benutzeroberfläche hatte, wird beim Anfordern eines Katalogelements über die API nach dem Upgrade auf vRA 8.7 die externe Validierung nicht ausgeführt.

**Problemumgehung:** Wechseln Sie auf der Service Broker-Benutzeroberfläche zu dem benutzerdefinierten Formular, über das das Katalogelement verfügt, und speichern Sie das Formular erneut. Klicken Sie dazu auf der Benutzeroberfläche auf die Schaltfläche „Speichern“. Sie können auch die Katalogelement-ID und die Formular-ID suchen und PATCH /catalog/api/admin/items/{catalog-item-id} verwenden, um das Katalogelement mit der formId aufzufüllen.

#### ■ **SSC: Master-Authentifizierungsfehler.**

Wenn eine RaaS-Instanz ausgeführt wird, versucht die Schlüsselrotations-Engine alle 24 Stunden, ein jwt-Token zu aktualisieren. Unter bestimmten Umständen behält die Engine ein abgelaufenes jwt-Token bei, anstatt es zu aktualisieren, was zu 401 Traceback-Fehlern im Dienst **salt-master** führt, da er sich nicht beim RaaS-Dienst authentifizieren kann. Dies führt dazu, dass bestimmte wichtige Funktionen von SSC fehlschlagen.

**Problemumgehung:** Führen Sie auf der VM mit dem Dienst **salt-master** folgende Schritte aus:

- a Entfernen Sie sseapi\_key.pub:

```
rm /etc/salt/pki/master/sseapi_key.pub
```

- b Entfernen Sie das jwt-Authentifizierungstoken:

```
rm /var/cache/salt/master/auth_token.jwt
```

- c Starten Sie den Dienst „salt-master“ neu:

```
systemctl restart salt-master
```

#### ■ **SSC vRA 8.6.1 Windows-Minion- und Statusdateibereitstellungsunterstützung ist unterbrochen**

Manchmal fällt die Minion-Installation unter Windows fehl, weil der erforderliche Windows-Dienst beim Start der Minion-Installation nicht auf dem Host ausgeführt wird.

**Problemumgehung:** Führen Sie ein Upgrade auf SSC-Plug-In Version 8.6.2 durch. Es führt zu einer Standardverzögerung von 180 Sekunden, damit alle erforderlichen Windows-Dienste aktiv werden. Die Installation des SSC-Plug-Ins ist hier dokumentiert: [Installieren und Konfigurieren des Master-Plug-Ins](#).

#### ■ **SSC: Durchführen einer Suche nach Zielgruppen mit einem Leerzeichen unterbricht die Suchfunktion**

Durch eine Suche nach Zielgruppen mit einem Leerzeichen wird die Suchfunktion unterbrochen. Es kommt zu einer Endlosschleife, und Sie können Ihre Zielgruppen nicht anzeigen.

**Problemumgehung:** Aktualisieren oder verlassen Sie die Seite. Wenn Sie die Seite nicht aktualisieren, kann die Funktion nicht verwendet werden, und auf das Zielgruppen-Datenraster kann nicht zugegriffen werden.

- **Falsch angewendete Einschränkungen können zu Fehlern bei Kundenressourcen führen**

Stellen Sie beim Hinzufügen von Eigenschaften zum Elementabschnitt von Array-Feldern oder zum Eigenschaftsabschnitt von Objektfeldern im Eigenschaftsschema sicher, dass Sie diese Einschränkungen validiert haben, da falsch angewendete Einschränkungen zu Problemen bei der benutzerdefinierten Ressource führen können. Beim Hinzufügen einer maximalen Einschränkung zu einem Zahlen-Array müssen Sie sicherstellen, dass diese Einschränkung den Standardwert der Eigenschaft nicht überschreitet.

- **Der Formular-Renderer in der Ansicht „Bereitstellungsdetails“ stellt lange Eingaben abgeschnitten dar**

Innerhalb der Funktion zur Schemaänderung für benutzerdefinierte Ressourcen haben wir in der Ansicht „Bereitstellungsdetails“ dem Formular-Renderer hinzugefügt. Zu lange Werte für Texteingabefelder werden nicht vollständig angezeigt. Sie werden abgeschnitten, und es gibt einen nicht sichtbaren Bildlauf, den der Benutzer verwenden kann, um den gesamten Wert anzuzeigen.

- **Benutzerdefinierte Ressourcenobjekte sind nicht erweiterbar/reduzierbar**

Innerhalb der Funktion zur Schemaänderung für benutzerdefinierte Ressourcen haben wir in der Ansicht „Bereitstellungsdetails“ dem Formular-Renderer hinzugefügt. Die Objektstrukturen waren früher reduzierbar. Jetzt sind die Überschrift des Objekts und die Inhalte alle aneinander ausgerichtet und nicht reduzierbar.

- **Der Formular-Renderer in der Ansicht „Bereitstellungsdetails“ rendert komplexe Arrays nicht ordnungsgemäß.**

Innerhalb der Funktion zur Schemaänderung für benutzerdefinierte Ressourcen haben wir in der Ansicht „Bereitstellungsdetails“ dem Formular-Renderer hinzugefügt. Wenn in den Datenrasterfeldern ein Array von Objekten vorhanden ist, wird das Array in der Tabelle als „[Object, object]“ angezeigt.

- **Onboarding von Maschinen führt zur Erstellung doppelter Einträge im Ressourcencenter**

Beim Onboarding einer Maschine wird im Ressourcencenter ein doppelter Eintrag für die Maschine erstellt, wobei ein Eintrag sich im Zustand „Erkannt“ und der andere sich im Zustand „Eingebunden“ befindet. Dies ist eine Regression, die durch einen Fix für einen Onboarding-Fehler verursacht wird, wenn Maschinen Legacy-IDs in der Bestandsliste des Bereitstellungsdiensts aufweisen. Einige Maschinen mit Legacy-IDs (Nicht-UUIDs) in der Bestandsliste des Bereitstellungsdiensts erzeugen weiterhin doppelte Einträge im Ressourcencenter. In diesem Fall ist eine manuelle Bereinigung dieser Einträge erforderlich.

**Problemumgehung:** Für das Onboarding wurde ein Code-Fix vorgenommen, um nur dann eine neue UUID zu generieren, wenn in der Bereitstellungsdatenbank eine Legacy-ID für die entsprechende Maschine gefunden wird. In allen anderen Fällen verwendet das Onboarding jetzt die ursprüngliche UUID der Maschine, und es findet keine Duplizierung statt. Für alle Maschinen, für die ein Onboarding in Version 8.7 durchgeführt wurde, bevor dieser Fix auf die Produktion angewendet wurde (15. – 22.02.), muss die Registrierung aufgehoben und erneut ein Onboarding durchgeführt werden, um die doppelten Einträge zu entfernen. Diese doppelten Einträge können auch manuell entfernt werden, wenn das Aufheben der Registrierung nicht möglich ist.

Alle Maschinen, für die das Onboarding mit Legacy-IDs (Nicht-UUIDs) durchgeführt wurde, erstellen weiterhin doppelte Einträge im Ressourcencenter, und diese Einträge müssen manuell entfernt werden. Maschinen mit Legacy-IDs sind selten. Dies betrifft nur Maschinen, die in früheren Versionen (niedriger als 8.2) von vRA8 erkannt wurden. Alle später erkannten Maschinen verfügen stattdessen über UUIDs und sind davon nicht betroffen. Ein Onboarding dieser Maschinen wird nicht empfohlen. Stattdessen empfehlen wir das im KB-Artikel [88162](#) beschriebene Verfahren, um den Zugriff auf diese Maschinen in vRA temporär zu entfernen, sodass sie erneut mit einer UUID erkannt werden können und ein normales Onboarding für sie durchgeführt werden kann.

- **Die Sichtbarkeitsbindung funktioniert im benutzerdefinierten Formular-Renderer nicht**

Die Option „Sichtbarkeitsbindung“ wurde in Formulardesigner ab Version 8.6.2 freigegeben. Sie wurde im Formular-Renderer jedoch nicht implementiert und funktioniert daher nicht.

- **Nicht ordnungsgemäß abgelegte oder platzierte Elemente in Cloud-Vorlagen machen die Benutzeroberflächenseite unbrauchbar.**

In Firefox kann die Seite mit Drag-and-Drop manchmal umgeleitet werden. Beim Ziehen eines Ressourcenknotens kann das Ablegen außerhalb der Arbeitsfläche auch zu einer Seitenumleitung in Firefox führen.

**Problemumgehung:** Legen Sie die Ressource auf der Arbeitsfläche ab und löschen Sie sie stattdessen.

- **Abonnements für benutzerdefinierte Ressourcen sind für auf Erweiterbarkeitsaktionen basierende benutzerdefinierte Ressourcen nicht verfügbar.**

Während vRealize Automation 8.5.1 auf Erweiterbarkeitsaktionen basierende benutzerdefinierte Ressourcen eingeführt hat, gibt es einige Einschränkungen für die Funktion. Beispielsweise können Cloud-Administratoren weiterhin keine auf Erweiterbarkeitsaktionen basierenden Ressourcen in ereignisbasierte Abonnements einbeziehen.

- **Während der Bereitstellungsaktualisierung einer auf einer Erweiterbarkeitsaktion basierenden benutzerdefinierten Ressource tritt eine Zeitüberschreitungs Ausnahme auf.**

Wenn Sie eine auf einer Erweiterbarkeitsaktion basierende benutzerdefinierte Ressourcenbereitstellung aktualisieren, wird möglicherweise der Fehler „504 Gateway Timeout“ angezeigt. Der Fehler tritt auf, wenn das Lesen einer Erweiterbarkeitsaktion fehlschlägt.

# Geänderte und eingestellte Funktionen



Keine